

LINKE-Antrag vom 19.01.2021 / GRÜNE-Antrag vom 24.01.2021

*„Klingelwiesenweg zur Fahrradstraße umwandeln.“*

**Die Anträge werden zurückgestellt und nach TOP 15  
behandelt**

## CDU-Antrag vom Juni 2021

### *„Fahrradfreundliches Karben“ / Sammelantrag für 14 Prüfanträge*

1. *Verbindung Rendel – Klein-Karben / Gewerbegebiet: Ausbesserung und Verbreiterung des Bornwiesenweges (zwischen von Rendel kommend Linkskurve Höhe Hellenberg bis Feldwegkreuzung / Rechtskurve an den Pollern)*



Weg ist  
Gewerk



**Strecke liegt im Vogelschutzgebiet, Ausbau ist mit Umweltbehörden abzustimmen. Verbreiterung vielleicht durch Entsiegelung möglich**



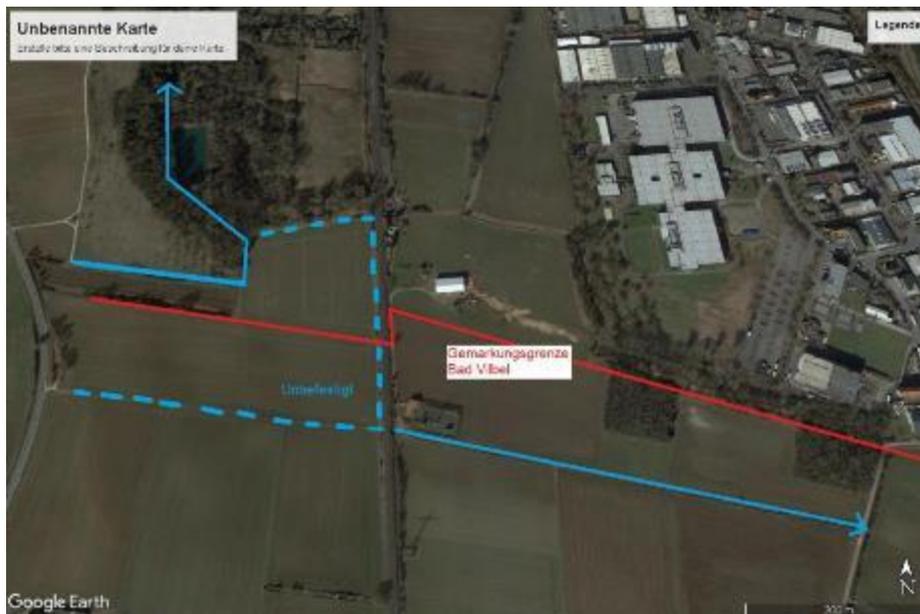
## CDU-Antrag vom Juni 2021

### *„Fahrradfreundliches Karben“ / Sammelantrag für 14 Prüfanträge*

2. Prüfung von weiteren Fahrradschutzstreifen an geeigneten Stellen, so auf der Dieselstraße und Industriestraße als Verbindung Stadtzentrum zum Fahrradschnellweg nach Dortelweil

**Antrag wird mit den anderen Anträgen zur gleichen Thematik (TOP 2, 9, 10 und 13) behandelt**

3. Befestigung des Weges Kloppenheim – Bahnunterführung – Schnellradweg Dortelweil (an der Umspannanlage vorbei) – Pfad zur Wegeverbindung Kloppenheimer Wäldchen (parallel zur Bahnlinie am Feldrand)



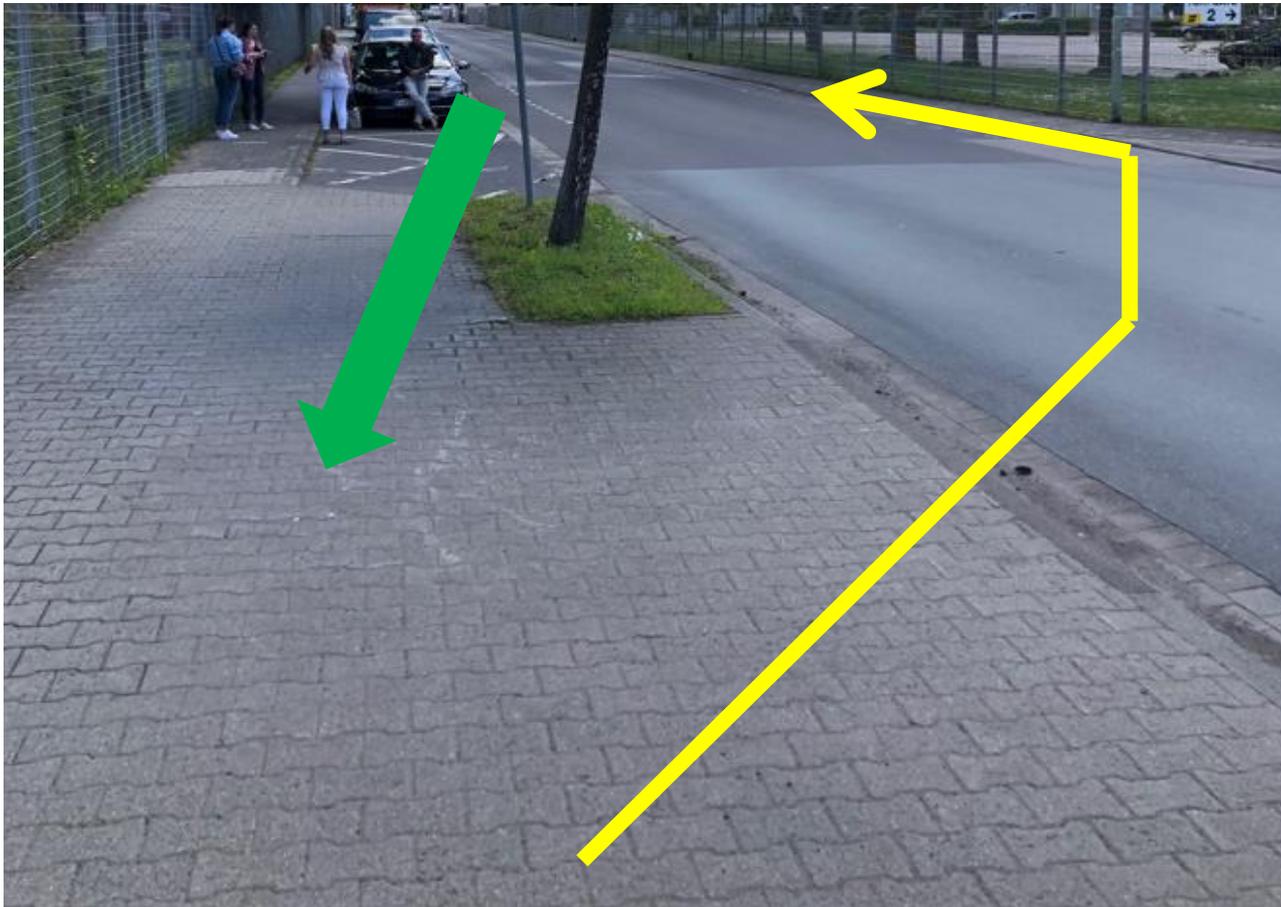
Zwei Probleme bestehen:  
Teilstrecke liegt auf Bad Vilbeler Gemarkung.  
Weg kollidiert mit S6-Ausbau (Veränderungssperre)

**Ausbau erst nach S6-Ausbau möglich**

## CDU-Antrag vom Juni 2021

### *„Fahrradfreundliches Karben“ / Sammelantrag für 14 Prüfanträge*

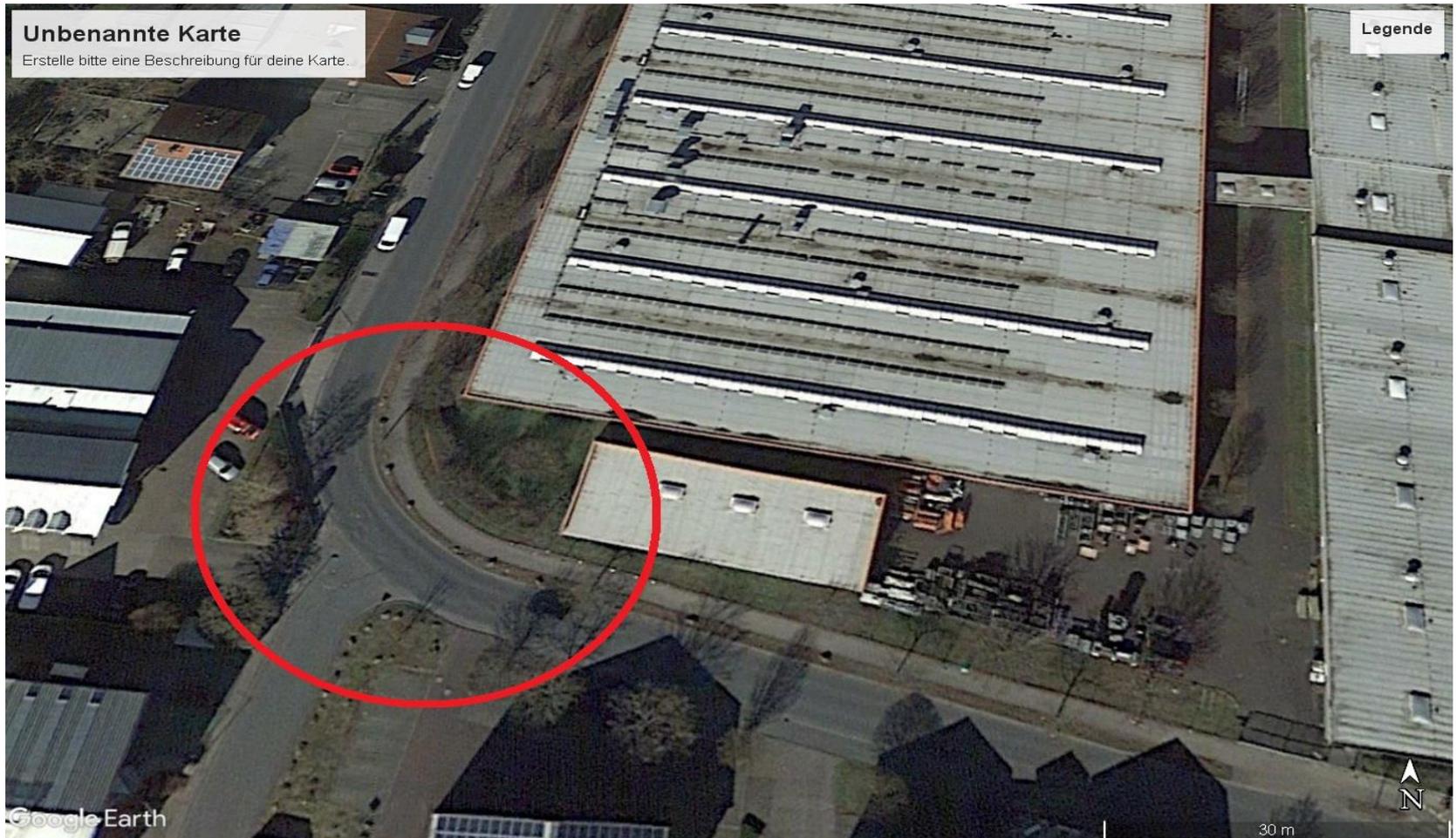
4. Übergang Radweg zu Fahrradschutzstreifen Robert-Bosch-Straße: Markierung der Straßenüberquerung (für Radfahrer, die vom Bahnhof kommend Richtung Klein-Karben die Straßenseite wechseln) sowie Überprüfung / Vereinfachung der Beschilderung („Radweg Ende“)



## CDU-Antrag vom Juni 2021

### *„Fahrradfreundliches Karben“ / Sammelantrag für 14 Prüfanträge*

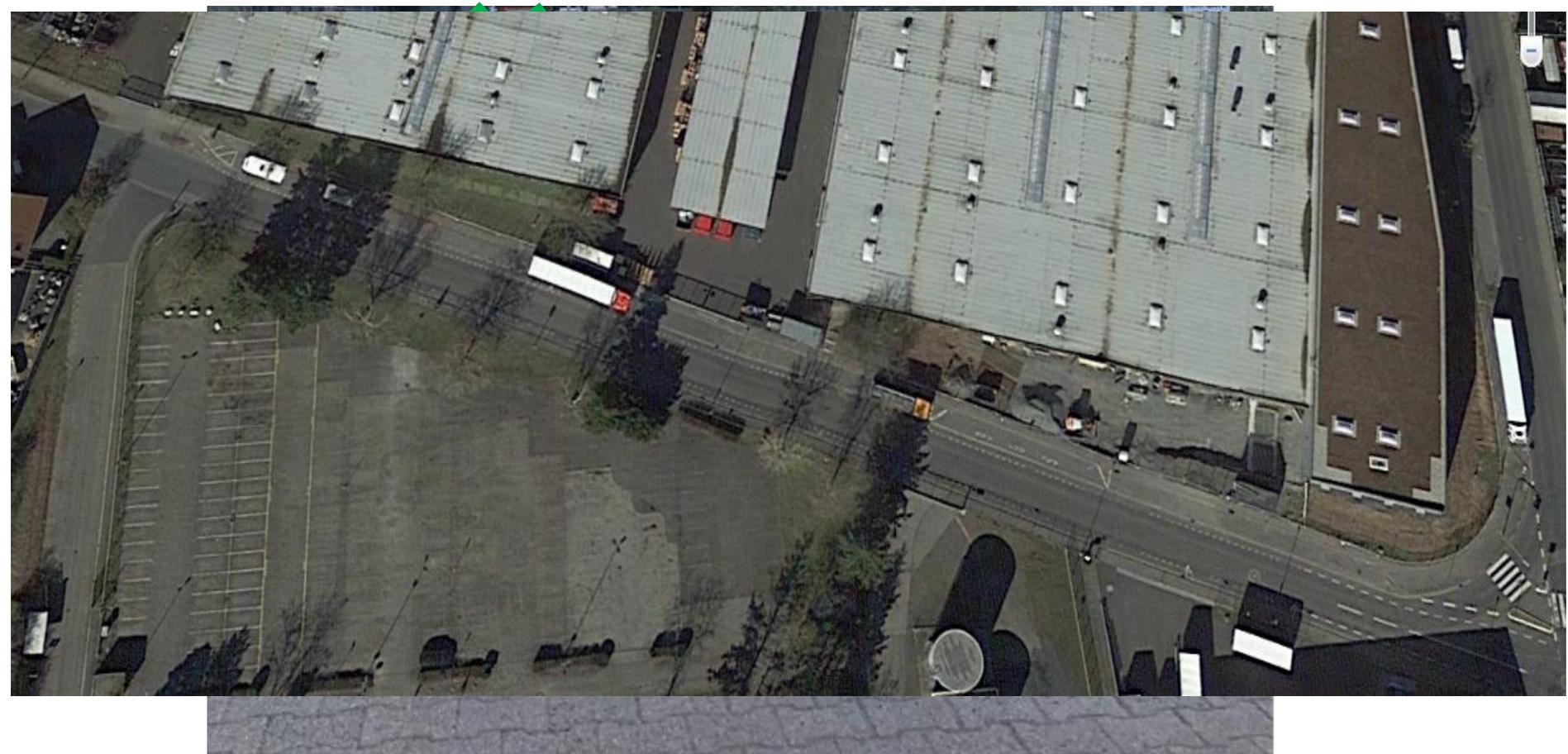
4. Übergang Radweg zu Fahrradschutzstreifen Robert-Bosch-Straße: Markierung der Straßenüberquerung (für Radfahrer, die vom Bahnhof kommend Richtung Klein-Karben die Straßenseite wechseln) sowie Überprüfung / Vereinfachung der Beschilderung („Radweg Ende“)



## CDU-Antrag vom Juni 2021

### *„Fahrradfreundliches Karben“ / Sammelantrag für 14 Prüfanträge*

4. Übergang Radweg zu Fahrradschutzstreifen Robert-Bosch-Straße: Markierung der Straßenüberquerung (für Radfahrer, die vom Bahnhof kommend Richtung Klein-Karben die Straßenseite wechseln) sowie Überprüfung / Vereinfachung der Beschilderung („Radweg Ende“)



## CDU-Antrag vom Juni 2021

### *„Fahrradfreundliches Karben“ / Sammelantrag für 14 Prüfanträge*

#### 5. Anregen weiterer Fahrradständer vor den Geschäften des Selzerbrunnen-Centers



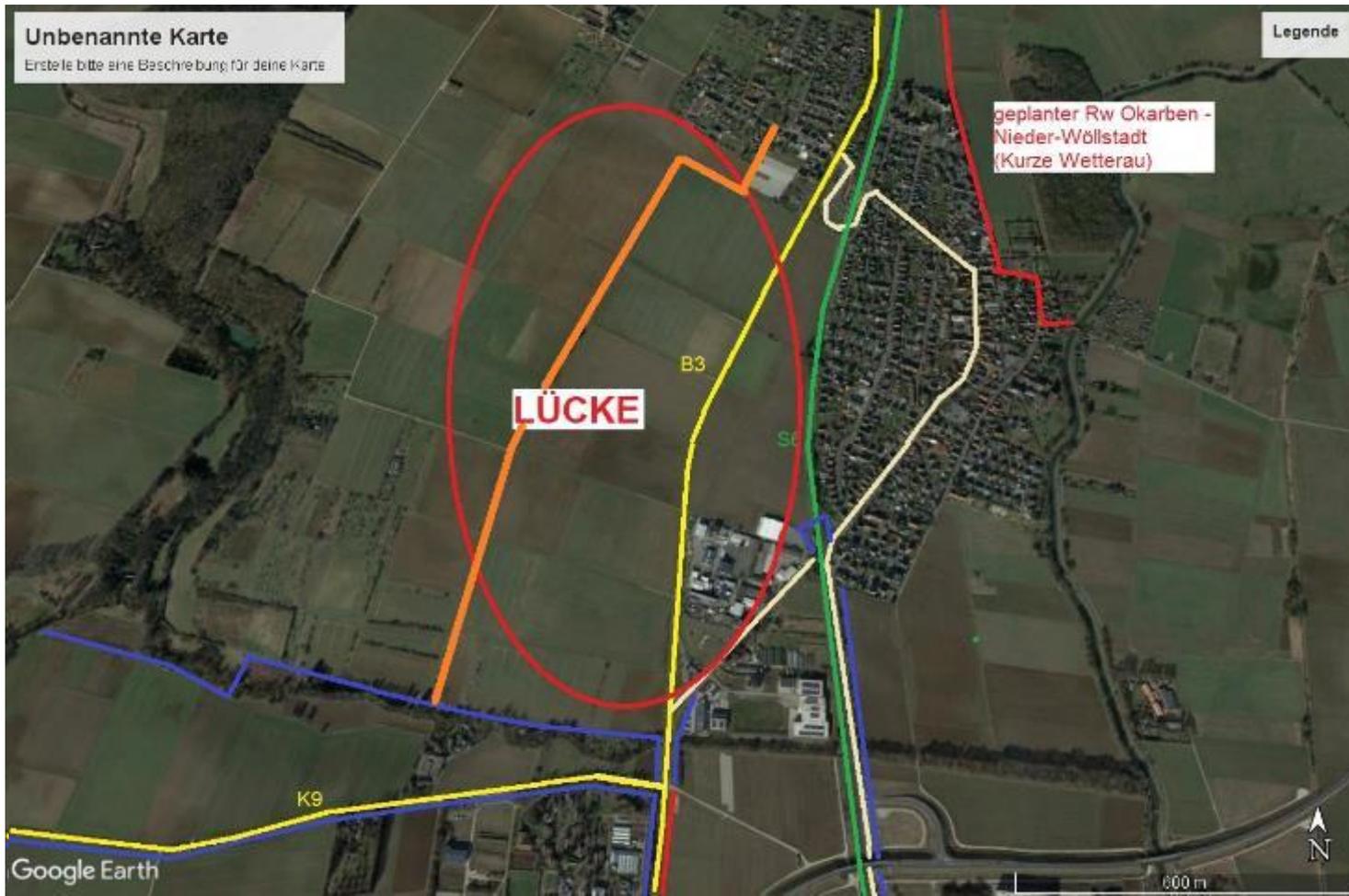
#### 6. Anbringen von Piktogrammen o.ä. auf dem Nidda-Uferweg, die zur Rücksichtnahme auffordern

**Bereits unter TOP 3 abgehandelt**

## CDU-Antrag vom Juni 2021

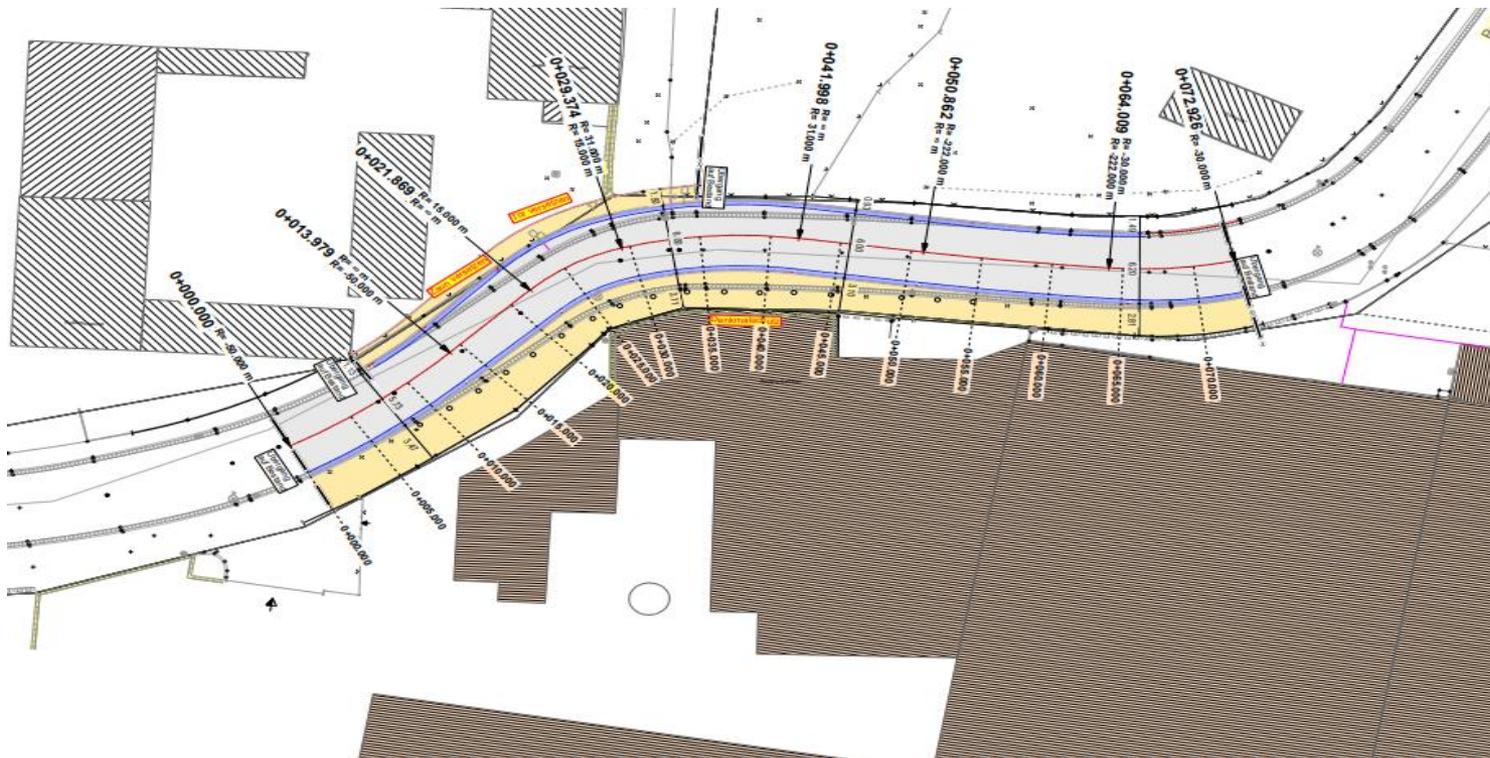
### *„Fahrradfreundliches Karben“ / Sammelantrag für 14 Prüfanträge*

#### 7. Prüfen von Optionen für eine Schließung der Radweglücke in Okarben zwischen Spitzacker und Straßberg



8. Verbreiterung der Brunnenstraße zur Beseitigung der Engstelle, Einwirken auf die Fa. Rapp's zwecks Sicherung der Engstelle am Selzerbrunnen / Höhe Rapp's durch Abflachung oder Entfernung der

**Planung zur Verlegung der Fahrbahn und Verbreiterung des Geh- und Radweges ist bereits beauftragt. Planung und Bau werden zu 70 % durch das Förderprogramm Nahmobilität bezuschusst.**



## CDU-Antrag vom Juni 2021

### *„Fahrradfreundliches Karben“ / Sammelantrag für 14 Prüfanträge*

9. Schaltung einer „grünen Welle“ bei den Ampelanlagen im Stadtzentrum für Fußgänger und Radfahrer in Kooperation mit Hessen Mobil, so dass das „Verkehrsinself hopping“ vermieden wird.

**Wird mit den TOP 7 und 16 zusammen beraten**

10. Ausbesserung der Wegweisung der Fahrradroute durch die Unterführung zwischen Rewe-XL und Berufsbildungswerk (nur noch in Fragmenten oder gar nicht vorhanden)

11. Verbesserung der Ausschilderung Radweg von Heldenbergen kommend im Wald Richtung Groß-Karben, Klein-Karben bzw. Burg-Gräfenrode.

12. Beschilderung des Radwegs nach Friedberg ab Petterweil

14. Optimierung der Beschilderung (z.B. Kloppenheim Am Schloss, Einzel-Anregungen bereits an Stadtverwaltung gemeldet)

**Der Wetteraukreis plant derzeit die Neugestaltung der gesamten Radwegweisung. Bis dahin können Zwischenwegweiser kurzfristig aufgestellt werden, um Lücken zu schließen. Die großräumige Beschilderung bleibt aber dem Kreis vorbehalten.**

## CDU-Antrag vom Juni 2021

### *„Fahrradfreundliches Karben“ / Sammelantrag für 14 Prüfanträge*

13. Eckhardsgraben/Ober-Erlenbacher Straße: nicht einsehbare, für Radfahrer extrem gefährliche Kreuzung, Warnschild sollte vor der Kreuzung auf dem Boden angebracht werden



## GRÜNE-Antrag vom 19. Juni 2021

*„Erneuerung bestehender Fahrradschutzstreifen inkl. Piktogramme“*

Entscheidung der Gremien erforderlich:

- Erneuerung der Fahrradschutzstreifen?
- Oder Ausbau des Fuß-/Radweges bis zur Industriestraße?

## GRÜNE-Antrag vom 19. Juni 2021

*„Errichtung von Querungshilfen für Radfahrende und Fußgänger\*innen im Kontext der Errichtung von Fahrradschutzstreifen in der Homburger-, Rendeler, KleinKarbener- und Dorfelder-Straße “*

„...der Magistrat wird durch die Stadtverordnetenversammlung gebeten, die Errichtung von Querungshilfen im Rahmen der Errichtung von Fahrradschutzstreifen für die im Betreff genannten Straßen mit dem zuständigen Straßenbauastträger abzustimmen und diese in der Folge einzurichten“.

**Fatal dagegen ist dieser  
Vorschlag**

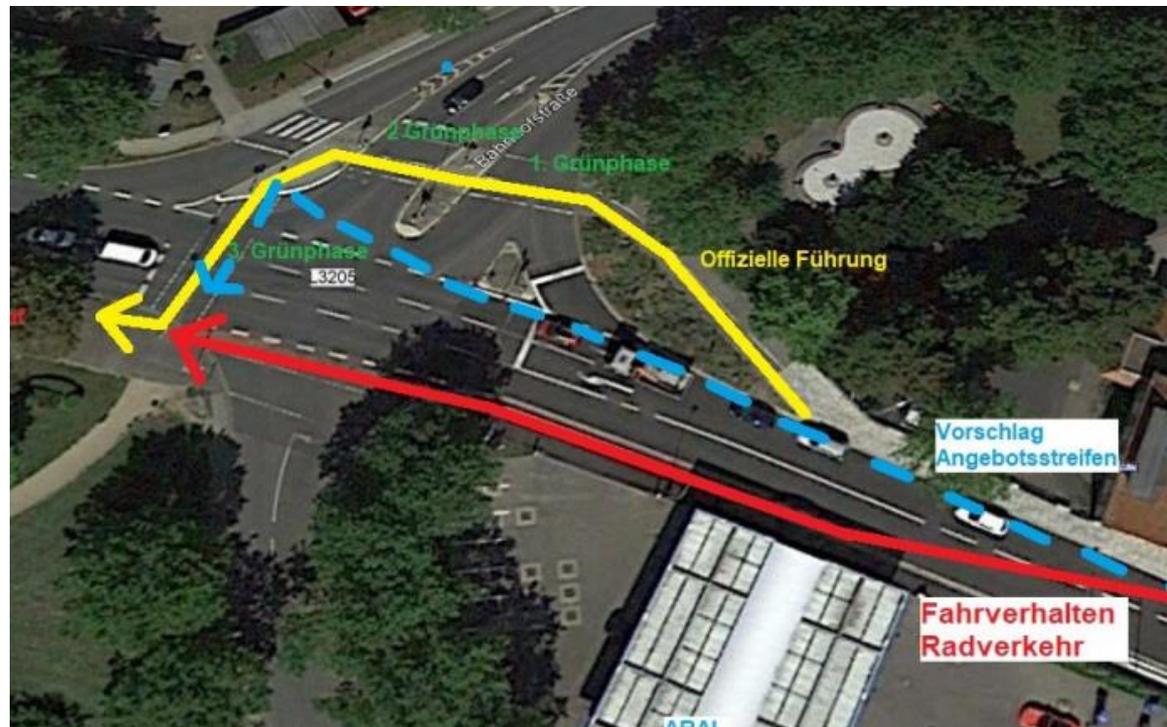


## GRÜNE-Antrag vom 19. Juni 2021

*„Errichtung von Querungshilfen für Radfahrende und Fußgänger\*innen im Kontext der Errichtung von Fahrradschutzstreifen in der Homburger-, Rendeler, KleinKarbener- und Dorfelder-Straße “*

„...der Magistrat wird durch die Stadtverordnetenversammlung gebeten, die Errichtung von Querungshilfen im Rahmen der Errichtung von Fahrradschutzstreifen für die im Betreff genannten Straßen mit dem zuständigen Straßenbauastträger abzustimmen und diese in der Folge einzurichten“.

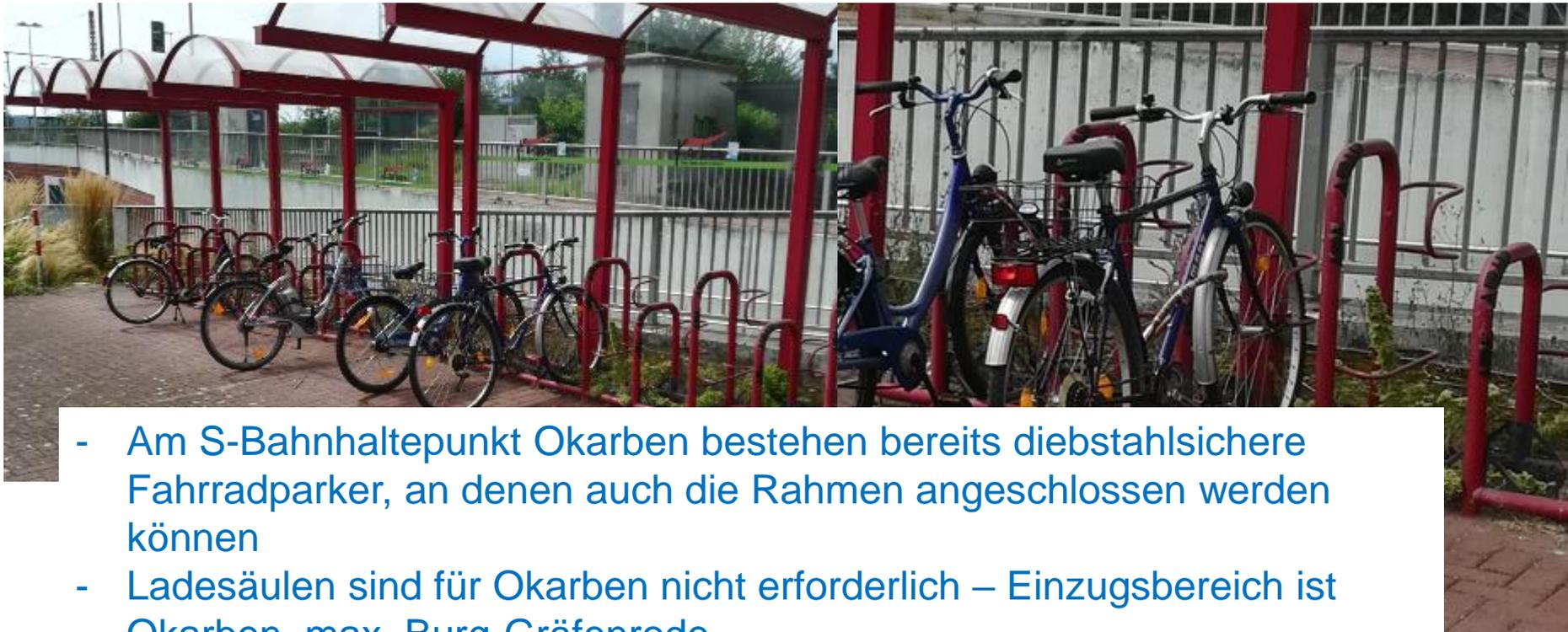
**Dieser Vorschlag (blaue Führung) liegt des Behörden zur Entscheidung vor!**



## GRÜNE-Antrag vom 19. Juni 2021

### „Fahrradabstellmöglichkeiten und Ladesäulen am Okärber Bahnhof

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Karben, für den Bereich des Okärber Bahnhofes, Fahrradbügelständer anzuschaffen und aufzustellen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Karben zu prüfen, inwiefern im Bereich des Okärber Bahnhofes, Fahrradboxen angeschafft und aufgestellt werden können.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Karben zu prüfen, inwiefern im Bereich des Okärber Bahnhofes, Ladesäulen für E-Bikes angeschafft und aufgestellt werden können.“



- Am S-Bahnhaltepunkt Okarben bestehen bereits diebstahlsichere Fahrradparker, an denen auch die Rahmen angeschlossen werden können
  - Ladesäulen sind für Okarben nicht erforderlich – Einzugsbereich ist Okarben, max. Burg-Gräfenrode
  - Aufgrund der schwachen Ausnutzung der bereits bestehenden Abstellplätze ist die Aufstellung von Boxen unwirtschaftlich
- Es wird empfohlen, den Antrag abzulehnen!

## GRÜNE-Antrag vom 19. Juni 2021

*„Reaktivierung der Fahrradstraße in der Dortelweiler Straße*

*Der Magistrat wird durch die Stadtverordnetenversammlung gebeten, die Reaktivierung der Fahrradstraße in Dortelweiler Straße (zwischen den Hausnummern 2-11) zu beauftragen.*

Die Fahrradstraße Dortelweiler Straße entspricht nicht den Vorgaben der StVO:

Hierzu muss der Fahrradverkehr die vorherrschende Verkehrsart sein oder in absehbarer Zeit werden.

Die Testphase hat gezeigt, dass diese Ziele nicht erreicht wurden.

Der Antrag ist daher nicht umsetzbar.

## **SPD-Antrag vom 20. Juni 2021**

### *„Radverkehrskonzept „Zentrum15“*

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass für die Stadt Karben ein innerstädtisches Radverkehrskonzept entwickelt wird, mit dem in maximal 15 Minuten aus jedem Stadtteil das Stadtzentrum (u.a. Einkaufszentren, Ärzte, KSS) und die S-Bahnhöfe erreichbar sind. Dabei soll der Streckenverlauf möglichst direkt, kreuzungs- und steigungsarm erfolgen. Bei der weiteren Stadtentwicklung, vor allem bei der Erschließung neuer Quartiere oder Erstellung von Bauplänen, ist die Anbindung an das Fahrradwegenetz zu berücksichtigen. Des Weiteren sind Umsetzungs- und Kostenpläne zu entwickeln und vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird der Magistrat beauftragt folgendes zu prüfen:*

- Beiliegendes Konzept der SPD / Roderich Urban*
- Zielführende Alternativen anderer Gruppierungen (ADFC)*
- Fördermöglichkeiten*

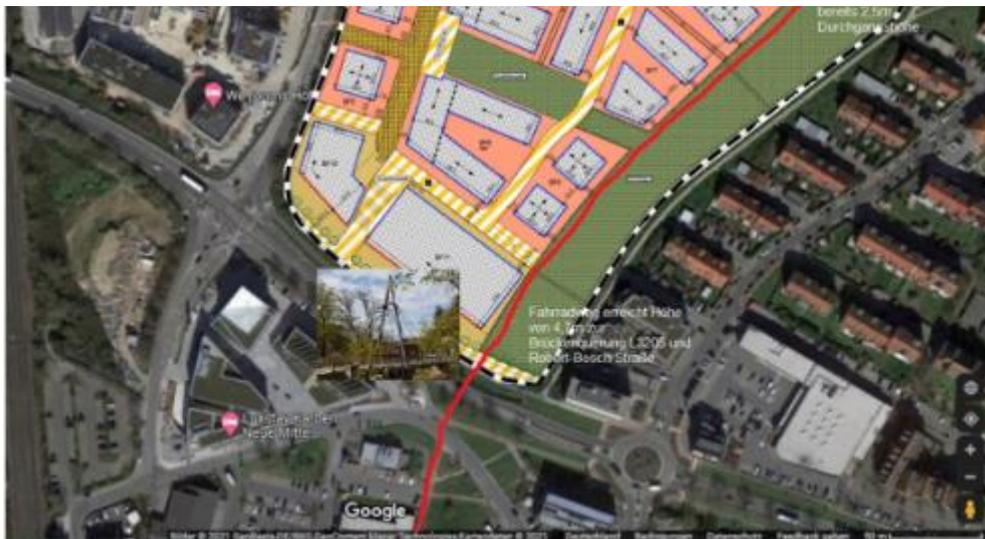
## SPD-Antrag vom 20. Juni 2021

### „Radverkehrskonzept „Zentrum15“

**Vorschlag: Fahrradverbindung entlang des Brunnenquartiers mit  
Fahrradbrücke Bahnhofstraße**



**Auch hier gilt wieder: Passt das ins Radwegenetz?**



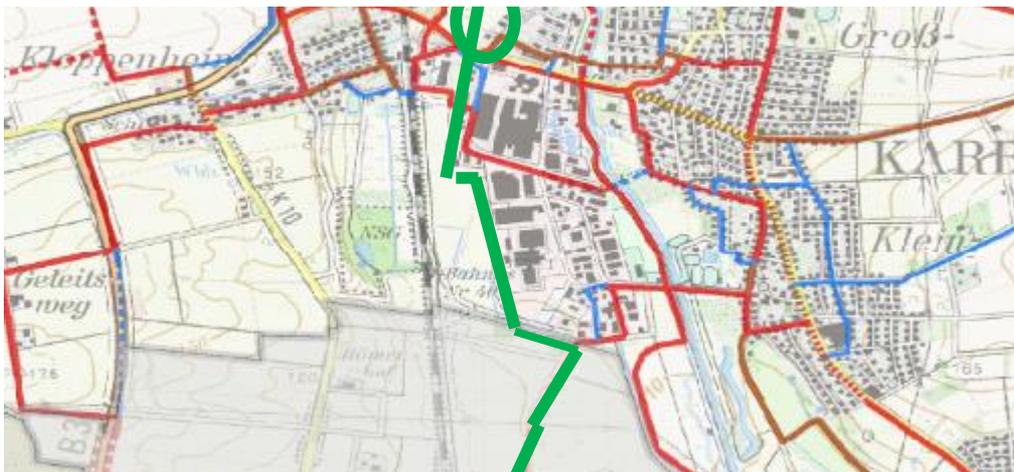
## SPD-Antrag vom 20. Juni 2021

### „Radverkehrskonzept „Zentrum15“

#### Vorschlag: Fahrradverbindung entlang des Brunnenquartiers mit Fahrradbrücke Bahnhofstraße



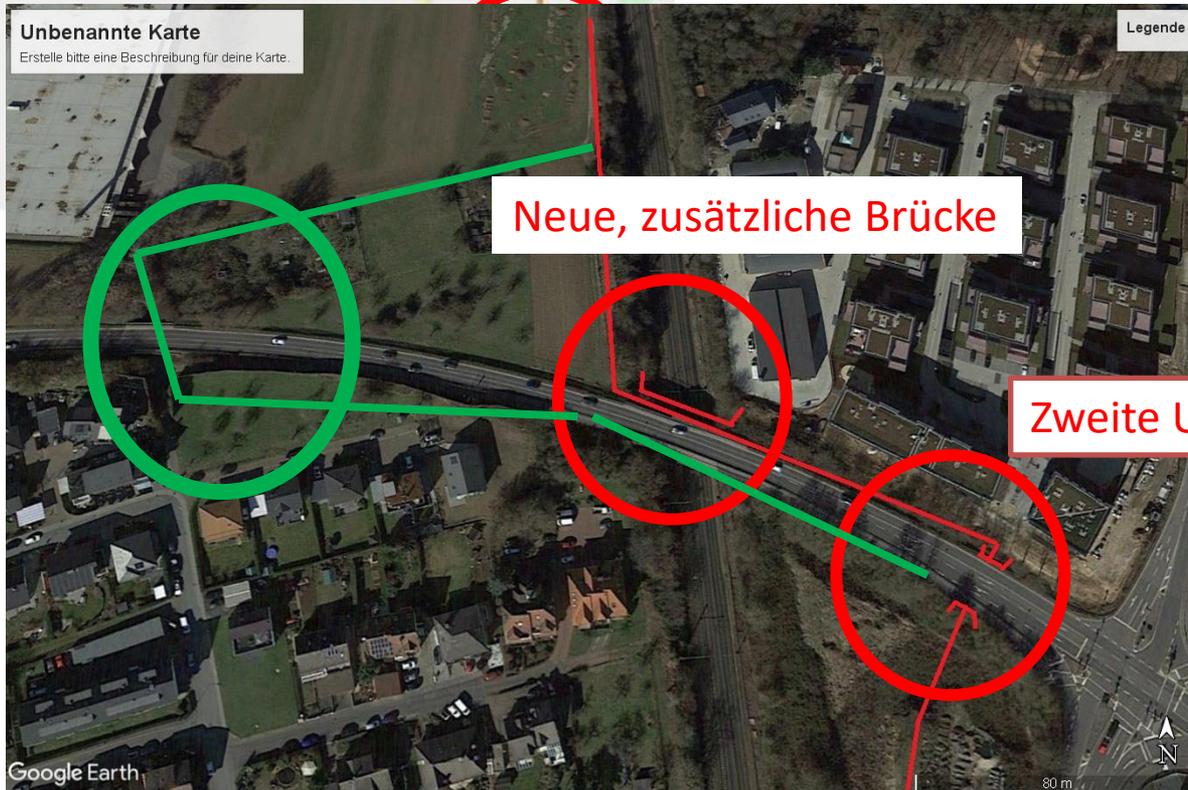
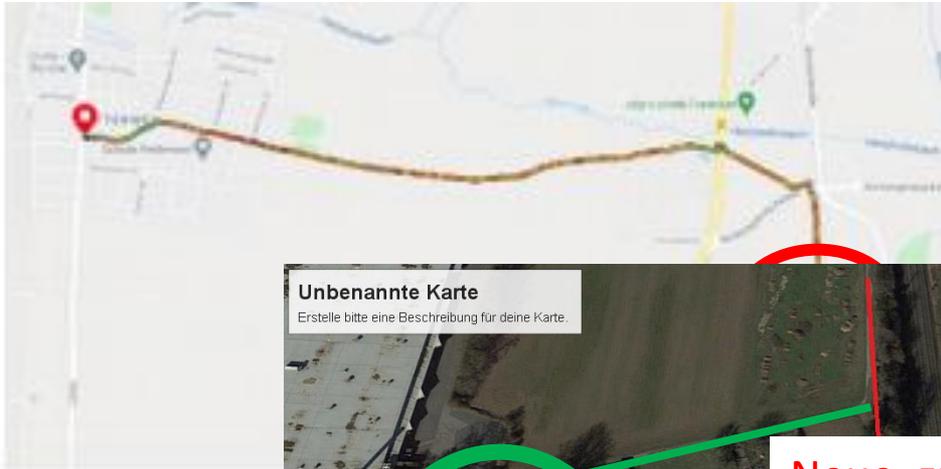
Der Vorschlag passt gut in eine Variante eines Radschnellweges oder der „Kurze Wetterau“ und wurde daher bereits den Planern der Machbarkeitsstudie als mögliche Variante vorgeschlagen.



# SPD-Antrag vom 20. Juni 2021

## „Radverkehrskonzept „Zentrum15“

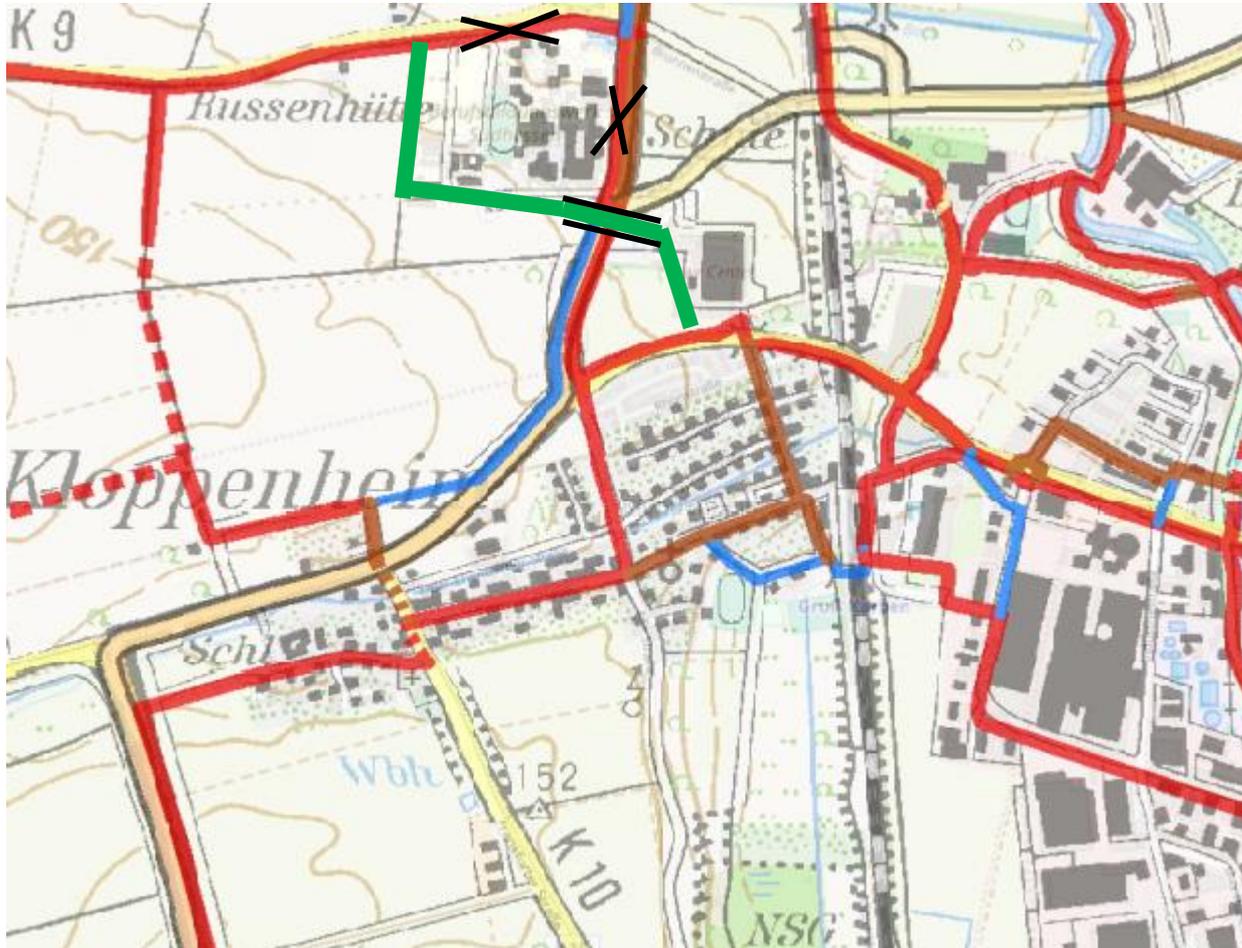
### Vorschlag: Petterweil - Zentrum



SPD-Antrag vom 20. Juni 2021

„Radverkehrskonzept „Zentrum15“

Vorschlag: Petterweil – Zentrum / Alternativvorschlag



SPD-Antrag vom 20. Juni 2021

„Radverkehrskonzept „Zentrum15“

Vorschlag: Burg-Gräfenrode - Zentrum

*Politik muss entscheiden, ob eine weitere Verbindung mit neuer Brücke und Wegeausbau erforderlich ist*



Zusätzliche Brücke  
und Wegeausbau.  
Kosten ca. 500.000 €.  
Könnte förderfähig sein

SPD-Antrag vom 20. Juni 2021

„Radverkehrskonzept „Zentrum15“

Vorschlag: Rendel - Zentrum



Bereits für die Prüfung Machbarkeitsstudie weitergeleitet

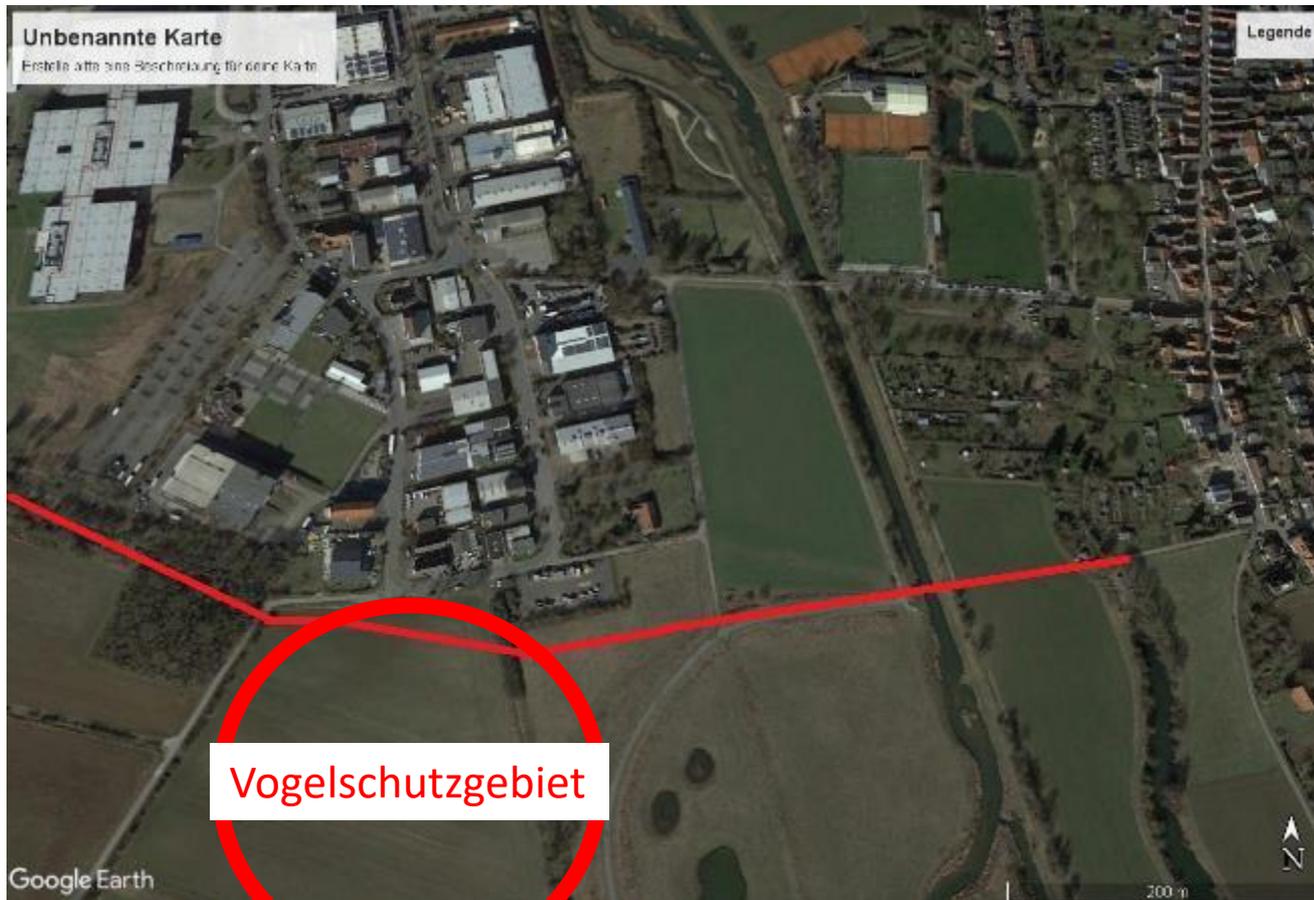
Abschnitt sehr problematisch

SPD-Antrag vom 20. Juni 2021

„Radverkehrskonzept „Zentrum15“

Vorschlag: Rendel - Zentrum

**Dieser Abschnitt hat keine Realisierungschance**



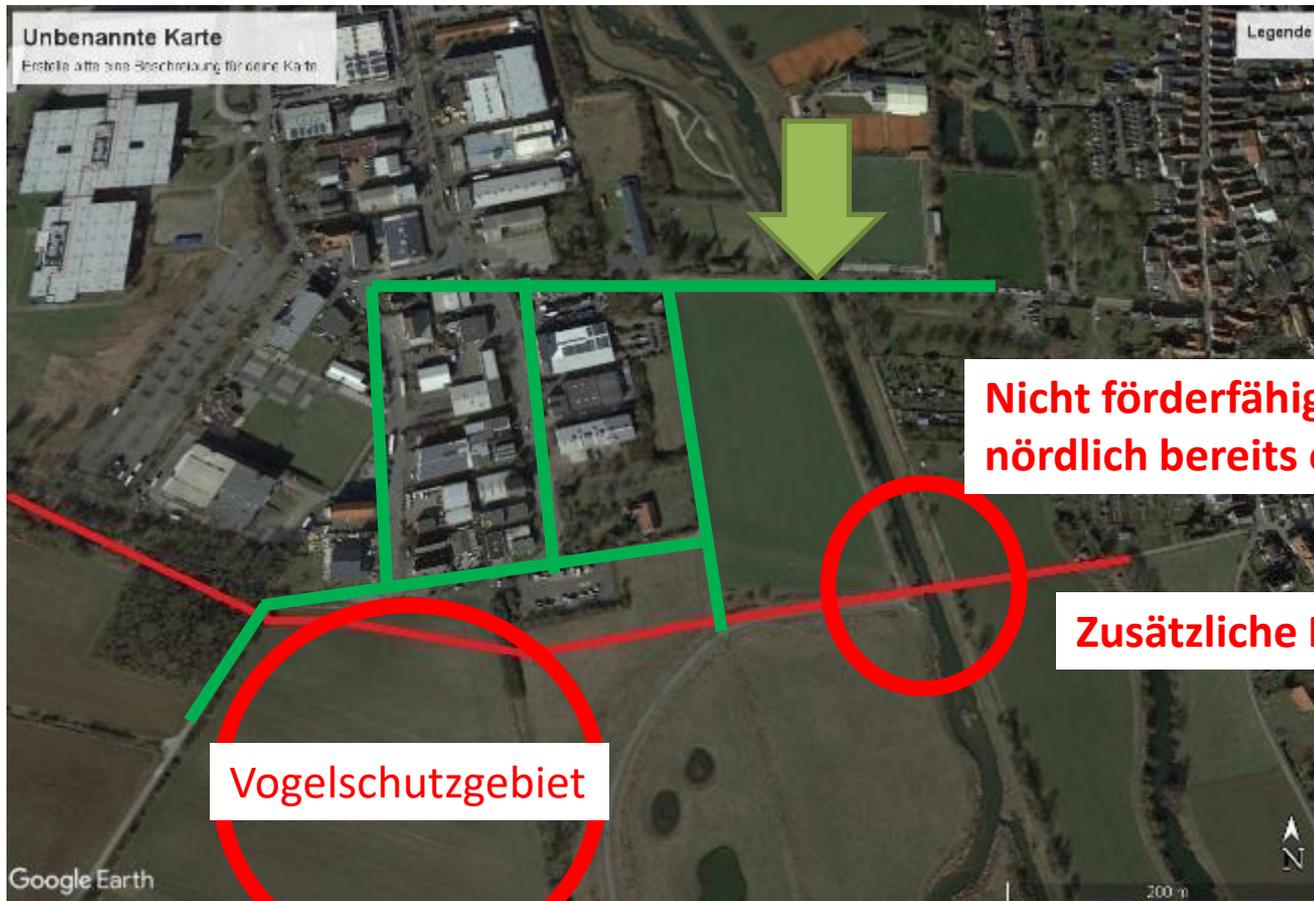
**Nicht wegwägbar, da Alternativen bestehen**

# SPD-Antrag vom 20. Juni 2021

## „Radverkehrskonzept „Zentrum15“

### Vorschlag: Rendel - Zentrum

**Dieser Abschnitt hat keine Realisierungschance**



**Nicht förderfähig, da knapp 200 m nördlich bereits eine Brücke besteht.**

**Zusätzliche Niddabrücke**

**Vogelschutzgebiet**

**Nicht wegwägbar, da Alternativen bestehen**

## LINKE-Antrag vom 20. Juni 2021

„Der neu ausgebaute Radweg zwischen Petterweil Friedhof und der L3204 wird am Sportplatz Petterweil und kurz vor der L3204 mit umlegbaren Pollern ausgestattet. Anlieger erhalten einen Schlüssel.

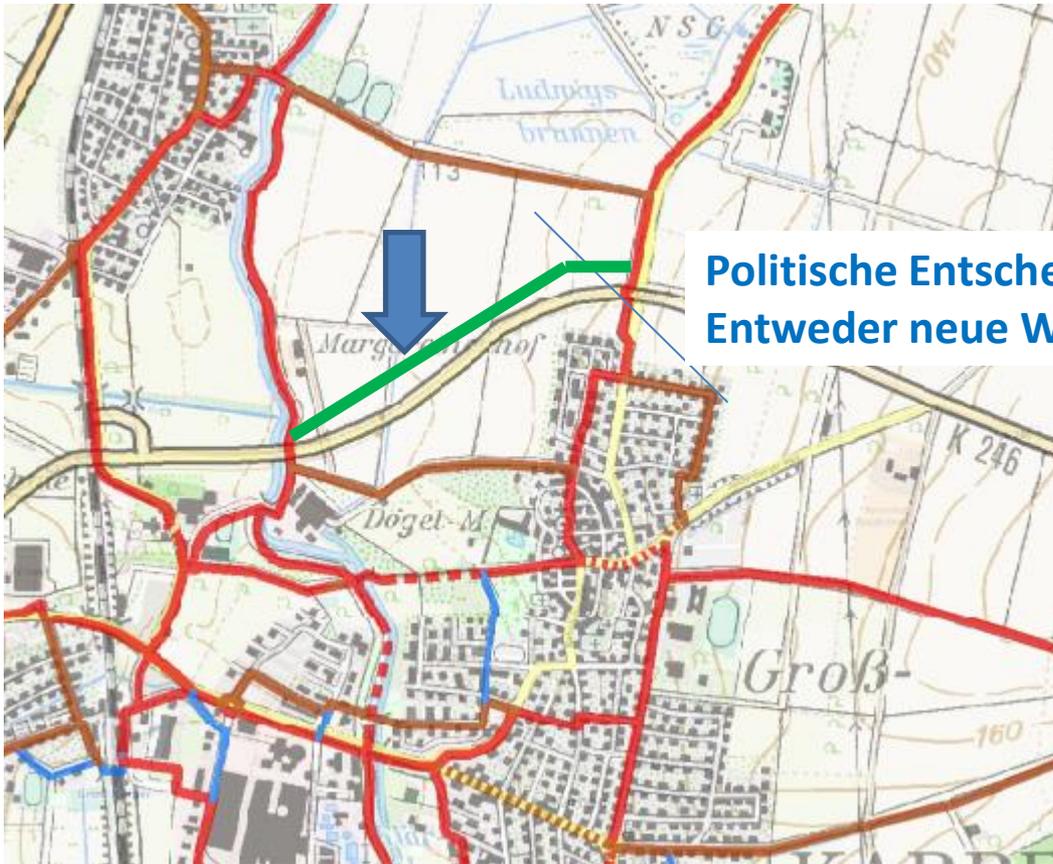
Begründung: Dieser gut ausgebaute Weg wird von Autofahrern als Schleichweg genutzt. Das gefährdet Fußgänger:innen und Radfahrer:innen und konterkariert die gute Absicht für eine autofreie Radverbindung.



**Beschluss kann nur für Karbener Seite erfolgen**

LINKE-Antrag vom 19.01.2021 / GRÜNE-Antrag vom 24.01.2021

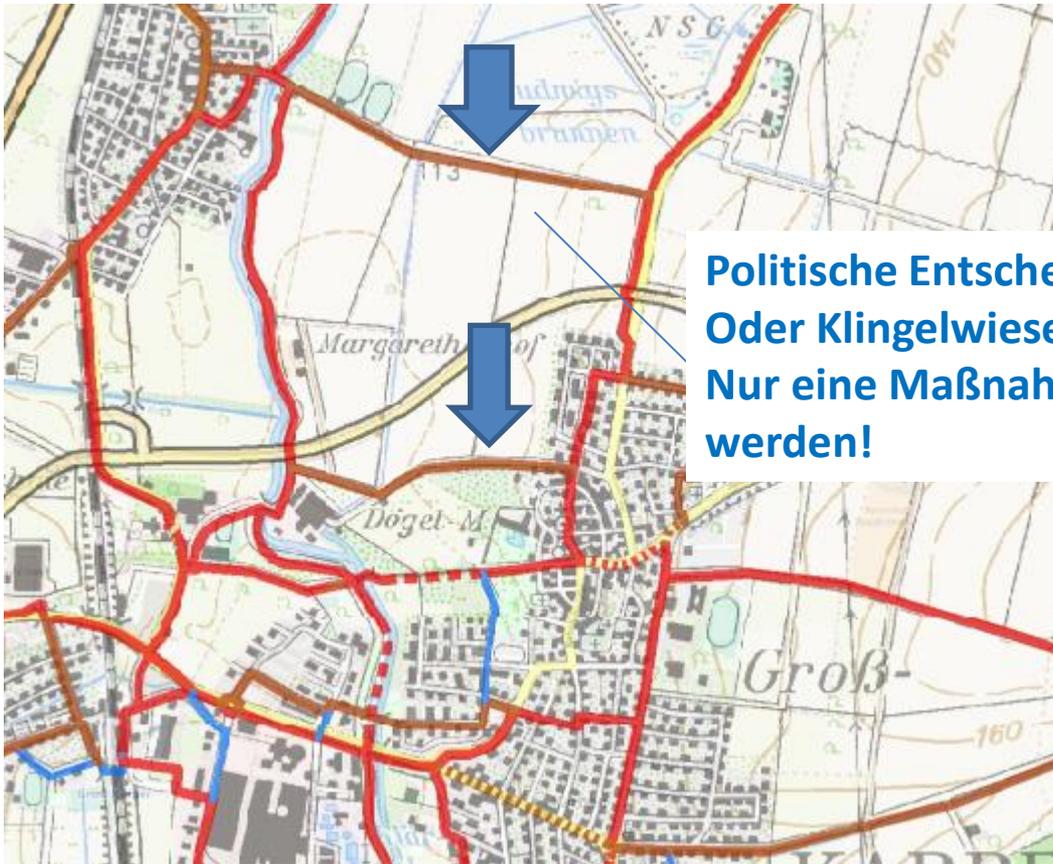
*„Klingelwiesenweg zur Fahrradstraße umwandeln.“*



**Politische Entscheidung:  
Entweder neue Wegeverbindung entlang der NU?**

LINKE-Antrag vom 19.01.2021 / GRÜNE-Antrag vom 24.01.2021

*„Klingelwiesenweg zur Fahrradstraße umwandeln.“*



**Politische Entscheidung:  
Oder Klingelwiesenweg als Fahrradstraße ausweisen?  
Nur eine Maßnahme kann zur Förderung angemeldet  
werden!**

*„Klingelwiesenweg zur Fahrradstraße umwandeln.“*

Fahrradstraßen können im Zuge von Hauptverbindungen des Radverkehrs angelegt werden, um hohe Reisegeschwindigkeiten für den Radverkehr zu ermöglichen sowie sichere und attraktive Verbindungen anzubieten. Allerdings gibt es für die Errichtung von Fahrradstraße auch Rahmenbedingungen, die erfüllt werden müssen. Grundlage sind hierbei die Verwaltungsvorschrift zur StVO (VwV-StVO) und die Richtlinie zur Anlage von Stadtstraße 2006 (RASt06):

1. Radverkehr muss die vorherrschende Verkehrsart sein oder alsbald werden:

Mit Inbetriebnahme der Nordumgehung ist der Anteil des Kfz-Verkehrs erheblich zurückgegangen und beschränkt sich auf Anlieger- und Landwirtschaftsverkehr. Anliegerverkehr umfasst hierbei auch den Verkehr zwischen der L3351 und dem Ort Okarben. Mit der Ausweisung als Fahrradstraße wird eine wichtige Radverkehrsverbindung zwischen Okarben und Groß-Karben, insbesondere zur KSS und in Richtung Burg-Gräfenrode / Ilbenstadt geschaffen. Der Fahrradverkehr kann hier alsbald die vorherrschende Verkehrsart werden.

2. Bestandteil eines zusammenhängenden Radverkehrsnetzes

Über Obergasse / Klingelwiesenweg verläuft die Karbener Hauptroute K6 zwischen Okarben S-Bahnhaltepunkt – Groß-Karben – Kurt-Schumacher-Schule – Klein-Karben – Rendel. Über die K1 besteht eine Anbindung nach Burg-Gräfenrode und Ilbenstadt. Klingelwiesenweg / Obergasse sind damit Bestandteil eines zusammenhängenden Radverkehrs-Haupttroutennetzes.

3. Zulassung anderer Verkehre

Durch die Zusatzbeschilderung „Kfz-Anlieger frei“ kann Anliegerverkehr zugelassen werden, im Abschnitt zwischen Untergasse und L3351 in beiden Richtungen, im Abschnitt Untergasse – Hauptstraße in einer Richtung, Radverkehr in beiden Richtungen frei.

#### 4. Tempo 30 für alle Verkehrsarten

Zusätzlich zur Beschilderung können Fahrbahnmarkierungen und vereinzelte Fahrbahneinengungen zur Durchsetzung von Tempo 30 führen. Überwachungsaufwand!

#### 5. Verkehrsbelastung nicht höher als 400 Kfz/h

Aktuelle Verkehrserfassungen im Oktober 2019 haben eine tägliche Verkehrsbelastung von rd. 750 Fahrzeugen ergeben. Das Verkehrsaufkommen während der höchsten Spitzenstunde betrug 90 Kfz/h und liegt damit weit unter der empfohlenen Höchstbelastung von 400 Kfz/Stunde.

#### 6. Vorfahrtsberechtigung gegenüber kreuzenden Straßen

Im Knotenpunkt mit der Untergasse ist die Vorfahrtsberechtigung ohne großen Aufwand möglich. Im Bereich der Niddaroute besteht bereits die Vorfahrtsberechtigung, da Feldweg.

#### 7. Die Fahrbahnbreite sollte 5,00 m betragen

Die Fahrbahnbreite zwischen L 3351 und Niddabrücke ist mit 5,15 m gegeben. Auf der Brücke besteht eine Engstelle, die mit den Verkehrszeichen 208 und 308 StVO geregelt ist.

#### 8. Zumutbare Ausweichstrecke für den Kfz-Verkehr müssen bestehen

Ist mit der Nordumgehung gegeben.

Problem: Fahrradstraßen kommen überwiegend innerorts vor, außerorts – wie im Klingelwiesenweg - eher seltener. Sie sind außerorts aber zulässig, wenn sie „zur sicheren Führung von Routen des touristischen Radverkehrs .... beschildert werden“. Hier: Zuführung zur Niddaroute.

Der RVD befürwortet nicht die Einführung der Fahrradstraße im Klingelwiesenweg. Begründet wird es damit, dass das Fahrrad dort nicht die vorherrschende Verkehrsart ist und beruft sich auf eine Verkehrszählung von 2015 (!) im Einmündungsbereich zur L 3351

In der Tat kann die dortige Fahrradstraße auch kritisch betrachtet werden in Bezug auf die Einhaltung von Tempo 30.

Andererseits gibt es in der Region keine Erfahrungen mit außerortsliegenden Fahrradstraßen.

### **Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise**

1. Durchführung einer Verkehrszählung aller Verkehrsträger im Klingelwiesenweg
2. Auswertung und Entscheidung, ob eine Fahrradstraße eingerichtet werden kann / soll
3. Wenn ja, dann Testphase der Fahrradstraße für 2 Jahre mit wissenschaftlicher Begleitung. Die Hochschule Darmstadt (Pro. Habermehl) hat hierzu bereits Interesse gezeigt. Auch wird das Projekt vom Referat Nahmobilität im Wirtschaftsministerium unterstützt.
4. Mit einer wissenschaftlichen Begleitung könnten Erfahrungen und Erkenntnisse für außerorts liegende Fahrradstraße gesammelt und der Region zur Verfügung gestellt werden.

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Karben**  
Hier lässt sich's leben